

31 Kameraleute und Editor*innen nominiert für den 31. DEUTSCHEN KAMERAPREIS

Köln, 25. Februar 2021 – 455 Einreichungen aus sieben Kategorien hat die Jury des diesjährigen DEUTSCHEN KAMERAPREISES in ihrer Corona-bedingten Online-Sitzung gesichtet. Jetzt stehen die Nominierten fest. Insgesamt 31 Kameraleute und Editor*innen sind im Rennen um den renommiertesten Preis für Bildgestaltung in Film und Fernsehen im deutschsprachigen Raum. Die diesjährigen Gewinner*innen werden am 21. Mai online ausgezeichnet.

Gleich zwei der vier Nominierungen in der Kategorie **Spielfilm** erhält das Drama „One Of These Days“ (HR/SR/arte). Die Tragödie – beruhend auf wahren Begebenheiten – entfaltet sich, als Familienvater Kyle (Joe Cole) an einem skurrilen Wettbewerb teilnimmt, bei dem derjenige einen brandneuen Pick-Up gewinnt, der diesen am längsten und ohne Unterbrechung mit seinen Händen berührt. Sowohl Bildgestalter Michael Kotschi als auch die Editorin Anne Fabini sind nominiert. Auch der Kamerapreisträger Christopher Aoun darf sich für seine Kameraarbeit im mehrfach ausgezeichneten satirischen Filmdrama „The Man Who Sold His Skin“ (ZDF/arte) über eine erneute Nominierung in dieser Kategorie freuen.

Ebenfalls zwei Chancen auf eine Auszeichnung haben die Macher des Münchner Tatorts „Lass den Mond am Himmel stehn“ (Bavaria/BR) in der Kategorie **Fernsehfilm/Serie**. Hier sind Thomas W. Kiennast für seine Kameraführung und Nils Landmark für seinen Schnitt Anwärter für den DEUTSCHEN KAMERAPREIS. Zu den weiteren Nominierten in dieser Kategorie zählt unter anderem auch Tim Kuhn für seine Bildgestaltung einer Folge der Serie „Breaking Even“ (ZDFneo).

Die Kamera von Mircea Topoleanu und Radu Ciorniciuc fängt in „Acasă, My Home“ das Schicksal einer Großfamilie ein, die in Harmonie mit der Natur im Bukarest-Delta lebt, bis sie vertrieben und gezwungen wird, sich dem Großstadtleben anzupassen. Dafür erhalten sie eine von vier Nominierungen der Fachjury in der Kategorie **Dokumentarfilm**. Die Editorin Bettina Böhler hat für ihr Porträt „Schlingensief – In das Schweigen hineinschreien“ (WDR/rbb) aus Sicht der Fachjury ebenfalls eine Nominierung verdient.

In der Kategorie **Dokumentation** wird Jan Prillwitz für seine Kameraarbeit in „Anthropozän – Naturgewalt Mensch“ aus der Reihe „Terra X“ (ZDF) nominiert – eine Reise durch die Geschichte der Menschheit und deren Auswirkungen auf den Zustand der Erde. Auch Johannes Praus darf sich – neben anderen – in dieser Kategorie über eine Nominierung für seine Kameraführung in „Hüter der Erde – Hirten in Kirgistans Himmelsgebirge“ (SWR/arte) freuen.

Seit 1982 würdigt der DEUTSCHE KAMERAPREIS herausragende Leistungen in Bildgestaltung und Schnitt und zählt zu den bedeutendsten Auszeichnungen der Branche im deutschsprachigen Raum. Träger des Preises ist der Verein DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.

Mitglieder des Vereins DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.



Sponsoren und Partner des Vereins DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.





Salama Abdo erhält eine Nominierung in der Kategorie **Journalistische Kurzformate** für seine Bildgestaltung in „Hoffnung, nur noch Hoffnung: Kinder im Lager Moria“ aus dem Online-Angebot WDRforyou. Ebenso zählt der Kameramann Alexander Griesser für seinen Blick auf „Die Sauberfrauen – Putzen ist ihr Leben“ (ZDF) aus der Reihe „37 Grad“ zu denen, die in den Wettbewerb um die Auszeichnung gehen.

Der DEUTSCHE KAMERAPREIS fördert in diesem Jahr mit drei **Nachwuchspreisen** auch die bildgestalterische Arbeit von jungen Filmschaffenden in der Ausbildung und am Anfang ihrer Karriere. Gestiftet werden die Preise von der ARRI Group, SIGMA (Deutschland) GmbH und vom Verein DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.

Seit 1982 würdigt der DEUTSCHE KAMERAPREIS herausragende Leistungen in Bildgestaltung und Schnitt. Ausgezeichnet werden Kameraleute und Filmeditor*innen in den Kategorien Spielfilm, Fernsehfilm/Serie, Kurzfilm, Dokumentarfilm, Dokumentation, Journalistische Kurzformate und Nachwuchspreis. Darüber hinaus vergibt das Kuratorium des DEUTSCHEN KAMERAPREISES wieder einen Ehrenpreis.

Die vollständige Übersicht über die Nominierten für den 31. DEUTSCHEN KAMERAPREIS finden Sie unter deutscher-kamerapreis.de.

Pressekontakt:

Westdeutscher Rundfunk Köln
Kommunikation
Kristina Bausch
Tel.: 0221-220 7118
kristina.bausch@wdr.de

Seit 1982 würdigt der DEUTSCHE KAMERAPREIS herausragende Leistungen in Bildgestaltung und Schnitt und zählt zu den bedeutendsten Auszeichnungen der Branche im deutschsprachigen Raum. Träger des Preises ist der Verein DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.

Mitglieder des Vereins DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.



Sponsoren und Partner des Vereins DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.

